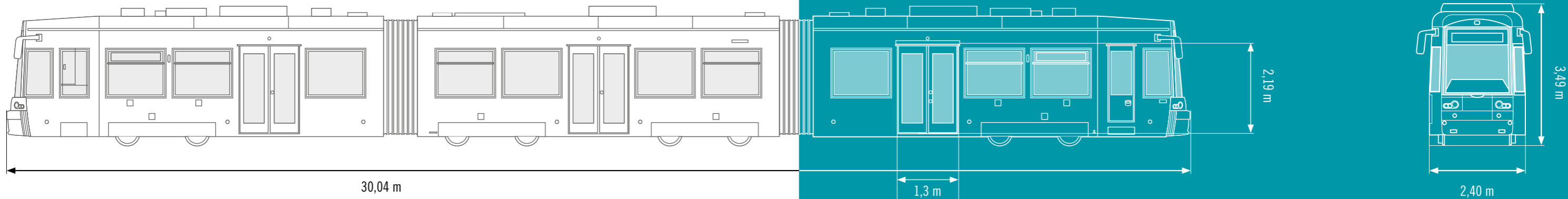




„S“-WAGEN

Fahrzeugdaten & Wissenswertes



DER „S“-WAGEN

In Frankfurt werden die U- und Straßenbahnen nach internen Baureihen gekennzeichnet. Der neueste Straßenbahntyp bekommt somit den nächsten freien Buchstaben im Alphabet. Bei den U-Bahnen wurde sich für die Zahlenfolge entschieden und der erste Prototyp in den 1960er-Jahren bekam die Bezeichnung „U1“.

Heute gehören zum Fuhrpark der VGF die Stadtbahnwagen (U-Bahn) „U4“ und „U5“ sowie die Straßenbahntypen „R“, „S“ und „T“. Der „K“-Wagen fährt als Sonderlinie „Ebbelwei-Express“ durch die Stadt.

Seit Anfang der 2000er-Jahre rollen die Bahnen des Typs „S“ durch Frankfurt. Mit 74 Fahrzeugen stellen sie den größten Teil der aktuellen Flotte.

Ihre 1,30 Meter breiten Türen ohne Mittelstangen vereinfachen den Einstieg für Eltern mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer und beschleunigen den Fahrgastwechsel. Und im Inneren ist neben 70 Sitzplätzen viel Fläche für Rollstühle, Kinderwagen und auch den einen oder anderen Koffer. Gelbe Halte-

stangen sorgen in allen neuen und den mittlerweile modernisierten Fahrzeugen der VGF für einen festen Halt für unsere Fahrgäste. Mit ihrem taktilen Griff und der auffallenden Farbe helfen sie sehbehinderten Menschen sich zurechtzufinden. Der Innenraum ist offen gestaltet und bietet freie Sicht durch den ganzen Wagen. Das vermittelt mit den sechs Deckenkameras und dem Fahrer:innenruf zusätzliche Sicherheit. Die Temperatur kann für den Fahrgastraum und das Cockpit unabhängig eingestellt werden und kühlt im Sommer mit Hilfe der Klimaanlage und heizt im Winter durch ein Heizungs- und Ventilatorensystem. Die Sitze, Oberflächen und Böden sind robust und weitestgehend gegen Beschädigung geschützt und/oder sie sind schnell zu reinigen.

Mit seiner technischen Ausstattung gilt der „S“-Wagen noch heute als sehr wartungsarmes Fahrzeug. Die schon ab Werk eingebaute Spurkranzschmierung sorgt für deutlich mehr Laufruhe gegenüber seinen Vorgängern und reduziert dazu den Verschleiß der Räder. Für eine ruhige Fahrt sorgen zudem die geräuschschluckende Innendecke, der doppelte Faltenbalg (ziehharmonikaartiger Gummischlauch über dem Gelenk der Bahn) und die Schallabsorber an den Rädern. Die Straßenbahnen sind zudem miteinander kuppelbar und werden zum Beispiel als Zweiwagenzüge bei großen Veranstaltungen im Stadion oder an der Messe eingesetzt.

STECKBRIEF:

Hersteller Bombardier Transportation	Spurweite 1435 mm	Min. horizontaler Kurvenradius 18 m	Fahrdrachtnennspannung 600 V= / 750 V=
Fahrzeugtyp Bombardier Flexity Classic	Gangbreite 520 mm	Min. vertikaler Kurvenradius (Kuppe/Wanne) 500 m	Motorleistung 4x 105 kW
Lieferung 2003 bis 2007, 2012	Leergewicht 40,50 t	Verzögerung - Betriebsbremse 1,2 m/s ² - Gefahrenbremse 2,73 m/s ²	Höchstgeschwindigkeit 70 km/h
Gelieferte Wagen 74	Fußbodenhöhe über Schienenoberkante - Im Einstiegsbereich 300 mm - Im Niederflurbereich 370 mm - Im Hochflurbereich 590 mm	Sitzplätze 64 (+6 Klappsitze)	Beschleunigung 1,3 m/s ²
Trieb-/Laufdrehgestelle 2/2	Raddurchmesser (neu/verschlissen) 600 mm/520 mm	Stehplätze 115	Max. befahrbare Steigung 4 %



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH (VG F)
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213-03

info@vgf-ffm.de | vgf-ffm.de
facebook.com/VGFffm
twitter.com/vgf_ffm
instagram.com/vgf_allefahrenmit
blog.vgf-ffm.de

Stand: Juli 2021